

WinOptimizer 17 Handbuch

[Übersicht](#)
[Automatik](#)
[Auto-Clean](#)
[Live-Tuner](#)
[Game-Booster](#)
[Alle Module](#)
[System warten](#)
[One Click Optimizer](#)
[Drive Cleaner](#)
[Registry Optimizer](#)
[Internet Cleaner](#)
[Defrag](#)
[Registry Defrag](#)
[Leistung steigern](#)
[Service Manager](#)
[StartUp Tuner](#)
[Internet Tuner](#)
[Process Manager](#)
[Uninstall Manager](#)
[SSD Assistent](#)
[Windows anpassen](#)
[Tweaking](#)
[AntiSpy](#)
[Win10 Privacy Control](#)
[File Associator](#)
[Context Menu Manager](#)
[Browser Extension Manager](#)
[System analysieren](#)
[System Information](#)
[DiskSpace Explorer](#)
[System Benchmark](#)
[HDD Benchmark](#)
[HDD Inspector](#)
[Font Manager](#)
[Dateiwerkzeuge](#)
[File Wiper](#)
[File Manipulator](#)
[Disk Doctor](#)
[Undeleter](#)
[Link Checker](#)
[Duplicate Finder](#)
[ADS-Scanner](#)
[Verwaltung](#)
[System Restore Manager](#)
[Icon Saver](#)

[User-Rights Manager](#)

[Energy Manager](#)

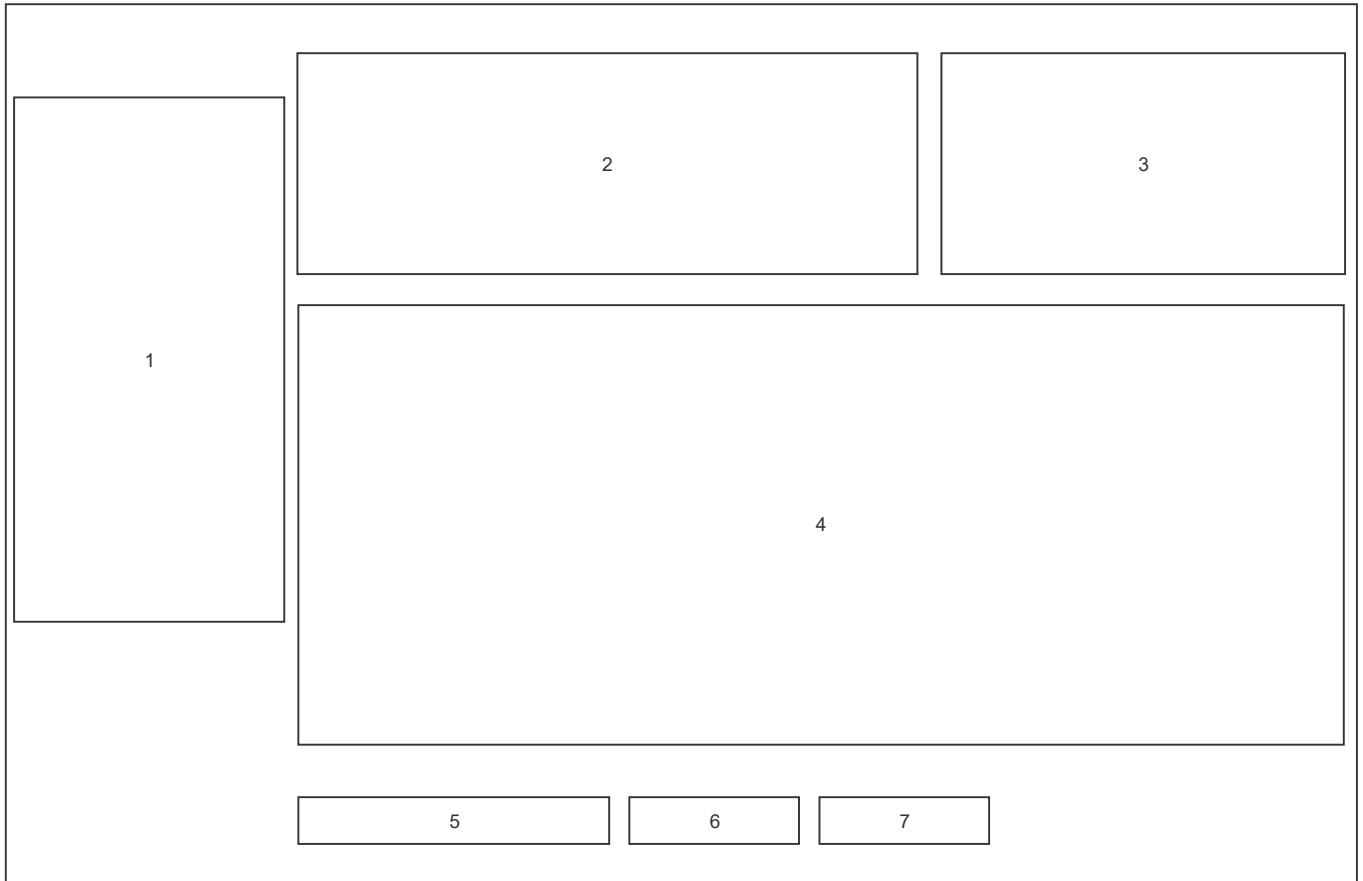
[Statistik](#)

[Aufgabenplanung](#)

[Backups](#)

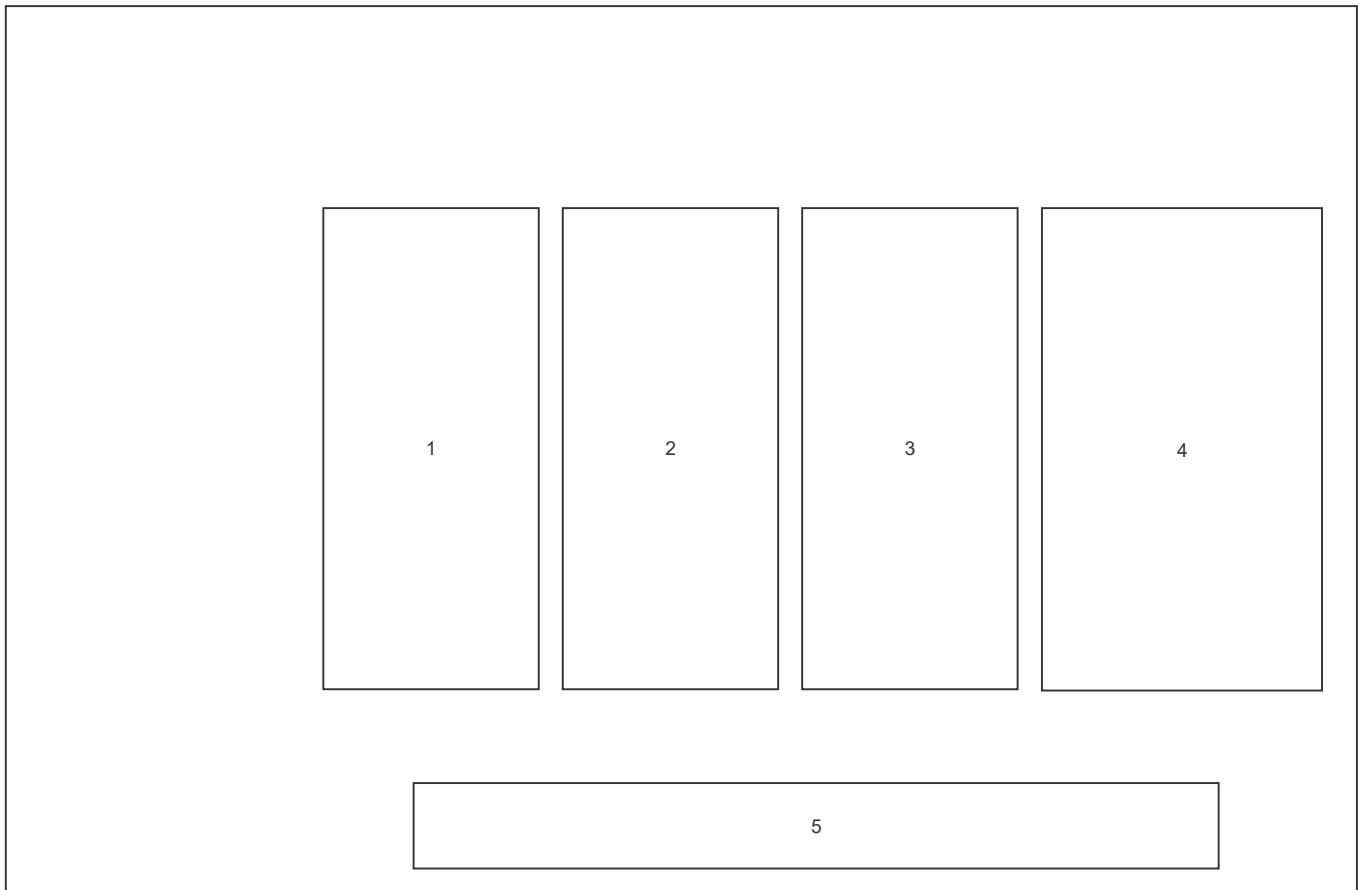
[Einstellungen](#)

Übersicht



- 1: Hier haben Sie Zugriff auf sämtliche WinOptimizer-Funktionen nach Rubriken geordnet.
- 2: Der aktuelle Status der Systemanalyse wird hier angezeigt.
- 3: Informationen zur aktuellen Prozessorauslastung sowie OS, RAM, CPU und GPU finden Sie hier.
- 4: Die Ergebnisse der Systemanalyse werden hier nach Kategorie aufgelistet. Klicken Sie auf einen Eintrag, um eine detaillierte Auflistung der entsprechenden Funde zu erhalten. Für eine detaillierte Übersicht mit Unterkategorien können Sie auch das Programmfenster maximieren.
- 5: Ist diese Option aktiviert, führt das Programm nach dem Start automatisch eine Systemanalyse durch.
- 6: Öffnet die Systemanalyse-spezifischen Programmeinstellungen.
- 7: Führt die Systemanalyse durch.

Automatik



Auf dieser Seite können Sie die einzelnen Automatik-Funktionen von WinOptimizer aktivieren/deaktivieren sowie statistische Daten und die 10 zuletzt durchgeführten Aktionen einsehen. Bei Bedarf können Sie zudem den kompletten Verlauf mit sämtlichen durchgeführten Aktionen in eine Datei exportieren oder löschen. Verwenden Sie hierfür die beiden Symbolschaltflächen hinter dem Titel "Verlauf".

Auto-Clean

Viele Anwendungen legen zur Laufzeit zahlreiche Dateien für das Speichern von Zwischeninformationen etc. an, die auch nach dem Beenden der Anwendung weiterhin Platz auf Ihren Laufwerken beanspruchen. Auto-Clean entfernt diese Dateien automatisch, sobald die jeweiligen Anwendungen beendet werden und sorgt so für mehr Speicherplatz.

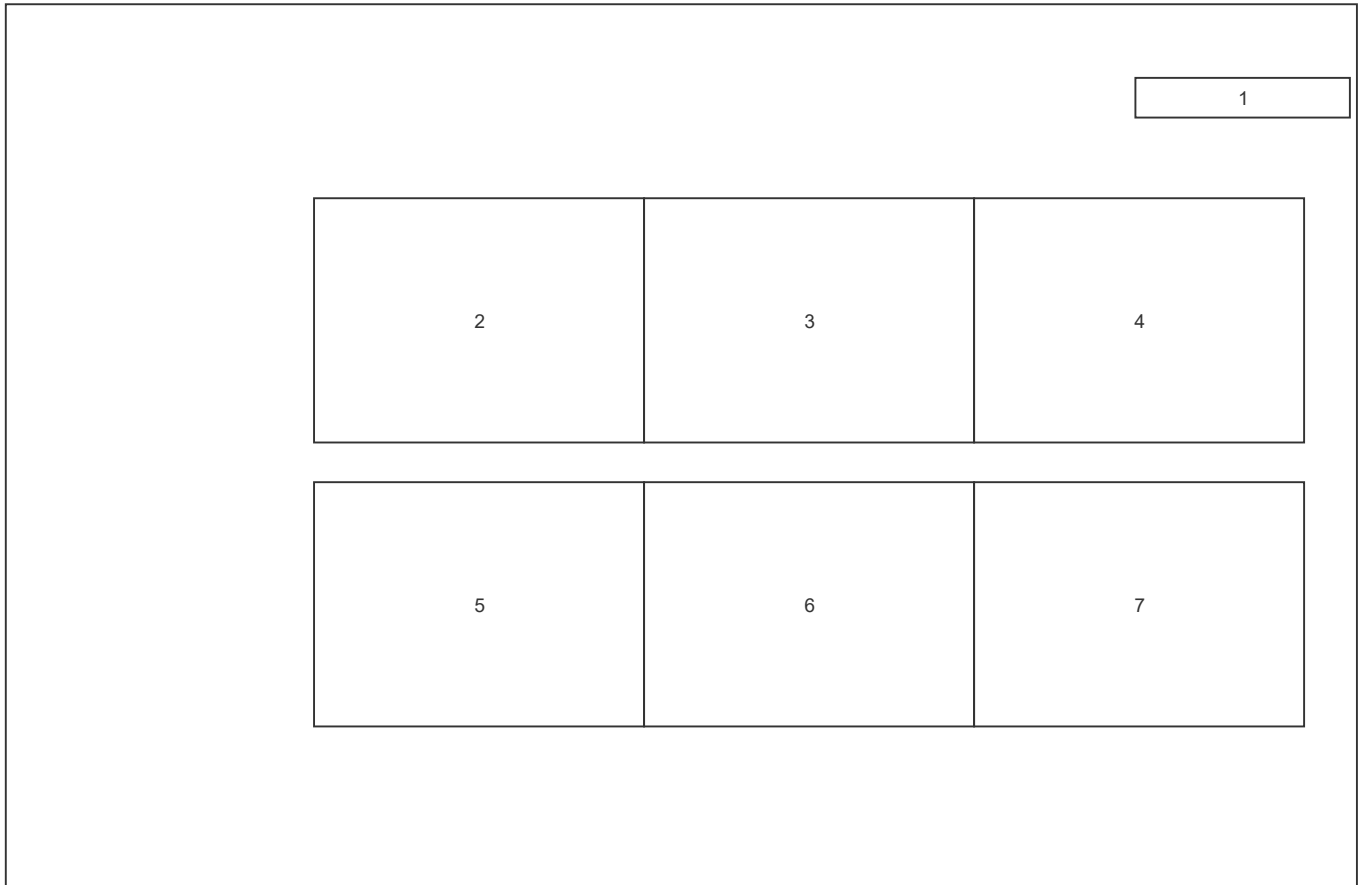
Live-Tuner

Live-Tuner verändert die Prozessprioritäten einzelner Anwendungen, um deren Startvorgang zu beschleunigen.

Game-Booster

Moderne Spiele benötigen für ein flüssiges und ungetrübtes Spielvergnügen möglichst viel Arbeitsspeicher und Rechenleistung. Andere laufende Programme beanspruchen ebenfalls Ressourcen und können somit das Spielerlebnis negativ beeinflussen. Game-Booster beendet automatisch alle Prozesse/Anwendungen, die für das Spielen nicht essentiell sind und verschafft dem Spiel dadurch mehr Speicher und Leistung.

Alle Module



Die einzelnen WinOptimizer-Funktionen sind nach Anwendungsfällen in Module gruppiert.

- 1: Über diese Schaltfläche können Sie zwischen der Darstellung der konkreten Anwendungsfälle, z.B. "System aufräumen", und den jeweiligen Modulnamen, z.B. "One Click Optimizer", umschalten.
- 2: Hier finden Sie Module, mit denen Sie Ihr System von nicht mehr benötigten Dateien reinigen können und mehr.
- 3: Diese Module helfen Ihnen dabei, die Leistung Ihres Computers zu steigern.
- 4: Mit diesen Modulen erhalten Sie detaillierte Informationen zur Hardware und Leistung Ihres Computers.
- 5: Hier finden Sie weitere Dateiwerkzeuge, z.B. Fehler aufzuspüren und zu beseitigen.
- 6: Diese Module helfen Ihnen bei der Verwaltung allgemeiner PC-Einstellungen, z.B. der Benutzerrechtevergabe.

System warten

One Click Optimizer

Dieses Modul führt die Funktionen der Module Internet Cleaner, Drive Cleaner und Registry Optimizer nacheinander aus. Klicken Sie auf das Lupensymbol hinter den einzelnen Bereichen, um das betroffene Modul direkt aufzurufen und die Ergebnisse ggf. anzupassen. Verwenden Sie "Jetzt löschen", um sämtliche gefundenen Einträge zu entfernen.

Drive Cleaner

Drive Cleaner durchsucht Ihr System automatisch nach nicht mehr benötigten Dateien und zeigt die Ergebnisse nach Kategorien geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für die jeweilige Kategorie anzuzeigen. Sie können über die Checkboxen Ergebnisse individuell aus-/abwählen oder die oberen Schaltflächen verwenden, um alle/keine Ergebnisse einer Kategorie auszuwählen. Mit Hilfe von "Bericht erstellen" können Sie die Ergebnisse als Textdatei abspeichern.

Registry Optimizer

Registry Optimizer durchsucht Ihre Windows Registry automatisch nach nicht mehr benötigten Einträgen und zeigt die Ergebnisse nach Kategorien geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für die jeweilige Kategorie anzuzeigen. Sie können über die Checkboxen Ergebnisse individuell aus-/abwählen oder die oberen Schaltflächen verwenden, um alle/keine Ergebnisse einer Kategorie auszuwählen. Mit Hilfe von "Bericht erstellen" können Sie die Ergebnisse als Textdatei abspeichern.

Internet Cleaner

Internet Cleaner durchsucht Ihre System nach nicht mehr benötigten Browser-Dateien und zeigt die Ergebnisse nach Browsern geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für den jeweiligen Browser anzuzeigen. Klicken Sie mit rechts auf einen Cookie-Eintrag, um diesen als sicher festzulegen. Der Eintrag wird dann künftig nicht mehr in der Suche berücksichtigt. So können Sie z.B. die Login-Daten für Ihren Webmail-Zugang schützen, damit Sie Ihren Benutzernamen und ggf. Ihr Kennwort nicht nach jedem Durchlauf dort neu eintragen müssen. Sie können die Liste der "sicheren Cookies" in den Moduleinstellungen bearbeiten.

Defrag

Defrag ordnet alle zu einer Datei gehörenden Teile (Fragmente) auf Ihren Festplatten hintereinander an, so dass die betroffene Datei von Ihrem Betriebssystem künftig schneller eingelesen werden kann, ohne die Teile zeitaufwändig zusammensuchen zu müssen. Defrag sollte nur für mechanische Laufwerke verwendet werden. Moderne SSD-Laufwerke bieten eine nahezu gleichbleibende Lesegeschwindigkeit unabhängig davon, wie stark Dateien fragmentiert sind und müssen daher nicht defragmentiert werden.

Optionen

Öffnet die Einstellungen.

Optionen

Öffnet die Einstellungen

Weitere Aktionen

Laufwerke neu einlesen: Liest die vorhandenen Laufwerke neu ein. Dies ist nützlich, wenn Sie bei laufendem Programm nachträglich eine externe Festplatte angeschlossen/entfernt haben, die noch (nicht) im Programm gelistet ist.

Fortsetzen: Setzt die momentan pausierten Vorgänge fort.

Alles pausieren: Hält alle aktuellen Vorgänge an.

Stop

Beendet den aktuellen Vorgang.

Analyse

Untersucht die ausgewählten Datenträger und zeigt die Fragmentierungen unten grafisch an.

Defragmentieren

Schnell: Defragmentiert alle Dateien, ohne Ihre Position zu verändern.

Normal: Defragmentiert alle Dateien und verschiebt sie, falls möglich, an eine bessere Laufwerksposition, um die Lesegeschwindigkeit weiter zu erhöhen.

Intelligent: Defragmentiert alle Dateien und verschiebt sie, falls möglich, an eine bessere Laufwerksposition, um die Lesegeschwindigkeit weiter zu erhöhen. Dateien die besonders selten fragmentiert werden kommen dabei an den Anfang, alle anderen Dateien an das Ende.

Pro-aktive Defragmentierung ein-/ausschalten: Defrag 3 kann automatisch im Hintergrund aktiv werden, sobald die Prozessorauslastung einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet und somit einer Fragmentierung dauerhaft vorbeugen.

Registry Defrag

Dieses Modul defragmentiert die Windows Registry Datenbank, um das Laufzeitverhalten von Windows insgesamt zu verbessern. Klicken Sie auf "Analysieren", um die einzelnen Bereiche einzulesen und wählen Sie dann die zu defragmentierenden Bereiche aus. Klicken Sie dann auf "Defragmentieren".

Leistung steigern

Service Manager

Dienste sind Hintergrundprogramme, die für das Funktionieren von Windows aber auch für installierte Anwendungen erforderlich sind. Dieses Modul listet sämtliche installierten Dienste und bietet darüber hinaus eine Bewertung hinsichtlich ihrer individuellen Nützlichkeit. Bei Bedarf können Sie einzelne auch Dienste (de)aktivieren oder Ihren Starttyp verändern.

Neu einlesen

Liest die vorhandenen Dienste neu ein.

Bewertungen abrufen

Falls Sie automatischen Abruf der Nutzerbewertungen in den Einstellungen deaktiviert haben, können Sie diese hier manuell bei Bedarf abrufen.

Details

Zeigt Detailinformationen, z.B. die von diesem Dienst abhängigen Dienste, an.

Start

Startet den Dienst.

Stop

Hält den Dienst an.

Starttyp

Ermöglicht das Anpassen des Starttyps.

Deaktivieren: Der Dienst ist ausgeschaltet und kann aktuell nicht aktiviert werden. Bitte prüfen Sie vorher, ob ein Dienst für den Computerbetrieb wichtig ist, bevor Sie diesen deaktivieren. Sie können sich dabei auch an den Bewertungen und Empfehlungen der Community orientieren.

Manuell: Der Dienst ist solange ausgeschaltet, bis er von einem Programm benötigt wird. In diesem Fall wird der Dienst aktiviert.

Automatisch: Der Dienst wird beim Windows-Start mit gestartet.

Automatisch (verzögerter Start): Der Dienst wird nach dem Windows-Start mit gestartet, um den Windows-Start nicht zu verzögern.

Online bewerten

Ermöglicht Ihnen, die Nützlichkeit eines Dienstes zu bewerten. Ihre Bewertung wird dabei online an die Community übermittelt und steht somit auch anderen WinOptimizer-Nutzer zur Verfügung.

StartUp Tuner

Dieses Modul zeigt Ihnen alle Programme an, die beim Start von Windows mit gestartet werden. Verwenden Sie die Checkboxes, um einzelne Einträge zu deaktivieren.

Neu einlesen

Liest die vorhandenen Autostart-Einträge erneut ein.

Bewertungen abrufen

Falls Sie automatischen Abruf der Nutzerbewertungen in den Einstellungen deaktiviert haben, können Sie diese hier manuell bei Bedarf abrufen.

Hinzufügen / Bearbeiten

Hierüber können Sie ein Programm zu den Autostart-Einträgen hinzufügen/bearbeiten. Geben Sie dabei den gewünschten Namen ein und wählen Sie dann die betroffene Exe-Datei aus bzw. passen Sie den Kommandozeileneintrag an.

Löschen

Entfernt den Eintrag aus dem Autostart.

Online bewerten

Ermöglicht Ihnen, die Nützlichkeit eines Programms zu bewerten. Ihre Bewertung wird dabei online an die Community übermittelt und steht somit auch anderen WinOptimizer-Nutzer zur Verfügung.

Internet Tuner

Dieses Modul hilft Ihnen dabei, die Einstellungen Ihrer Internetverbindung für optimale Geschwindigkeit zu optimieren.

Manuell einstellen

Experten können hier einzelne Netzwerkparameter selbst festlegen. Bitte verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie sich absolut sicher sind da Fehleingaben zu Verbindungsausfällen und

Störungen führen können.

Jetzt automatisch optimieren

Wählen Sie den Typ Ihrer Verbindung und den betroffenen Netzwerkadapter aus. Wenn Sie über eine Internetanbindung mit wenig Bandbreite verfügen oder sich Ihr Rechner in einem heterogenen Netzwerk mit unterschiedlich schnellen Komponenten befindet sollten Sie "QoS" aktiviert lassen. In Standardheimnetzwerken können Sie diesen Service deaktivieren, um möglicherweise eine Geschwindigkeitserhöhung zu bewirken. Klicken Sie auf "Automatisch optimieren", um den Vorgang zu starten.

Process Manager

Dieses Modul zeigt Ihnen alle aktuell laufenden Prozesse auf Ihrem System an und ermöglicht Ihnen, einzelne Prozesse zu beenden oder ihre Priorität anzupassen.

Details

Zeigt Zusatzinformationen, z.B. Hersteller und vorhandene Fenster, für den ausgewählten Prozess an.

Prozess beenden

Beendet den ausgewählten Prozess. Bitte beachten Sie, dass sich wichtige Systemprozesse nicht beenden lassen.

Priorität ändern

Passt die Priorität für den ausgewählten Prozess an.

Anzeigen

Filtert die Prozessliste nach Kategorien.

Auslastung unten im Fenster anzeigen

Macht die grafische Darstellung der Prozessor- und Speicherauslastung sichtbar/unsichtbar.

Uninstall Manager

Mit diesem Modul können Sie Anwendungen bequem deinstallieren bzw. die Programmeinträge für fehlerhaft deinstallierte Anwendungen aus der Liste der Windows-Programminstallationen entfernen.

Neu einlesen

Liest die Liste der installierten Anwendungen neu ein.

Eintrag löschen

Entfernt den Eintrag aus der Liste der Windows-Programminstallationen. Der Eintrag wird dem Windows-eigenen Programmdeinstallationsdialog ebenfalls nicht mehr gelistet.

Anwendung deinstallieren

Entfernt die Anwendung von Ihrem System.

SSD Assistent

Falls Sie eine SSD verwenden, können Sie Ihre Systemeinstellungen hier dafür optimieren.

Windows anpassen

Tweaking

Mit dem Tweaking Modul können Sie zahlreiche Systemeinstellungen Ihres Computers verändern. Wählen Sie dazu jeweils den gewünschten Bereich links aus und navigieren Sie dann über die Reiter durch den jeweiligen Bereich. Klicken Sie auf "Übernehmen", um sämtliche Änderungen in allen Bereichen zu übernehmen. Mit "Auf Standard setzen" können Sie die ursprünglichen Systemeinstellungen wiederherstellen.

AntiSpy

Mit diesem Modul können Sie anpassen, welche Daten Ihr Windows "nach Hause funken" darf. Wählen Sie dazu jeweils den gewünschten Bereich links aus und navigieren Sie dann über die Reiter durch den jeweiligen Bereich. Klicken Sie auf "Übernehmen", um sämtliche Änderungen in allen Bereichen zu übernehmen. "Auf sichere Einstellungen setzen" wählt automatisch die Einstellungen aus, mit denen die meisten Sicherheitsrisiken umgangen werden. Mit "Auf Standard setzen" können Sie die ursprünglichen Systemeinstellungen wiederherstellen.

Win10 Privacy Control

Mit diesem Modul können Sie sämtliche Einstellungen in Windows 10 anpassen, die geeignet sind, Ihre Privatsphäre zu verletzen. Wählen Sie dazu jeweils den gewünschten Bereich links aus und navigieren Sie dann über die Reiter durch den jeweiligen Bereich. Klicken Sie auf "Übernehmen", um sämtliche Änderungen in allen Bereichen zu übernehmen. "Auf sichere Einstellungen setzen" wählt automatisch die Einstellungen aus, mit denen die meisten Sicherheitsrisiken umgangen werden. Mit "Auf Standard setzen" können Sie die ursprünglichen Systemeinstellungen wiederherstellen.

File Associator

Mit File Associator können Sie die Zuordnungen zwischen Dateitypen, z.B. TXT-Dateien, und dem jeweiligen Anzeigeprogramm prüfen und anpassen. Dateitypen, die keinem Programm zugeordnet sind werden in der Liste rot markiert. Klicken Sie auf einen Eintrag, um diesen auszuwählen oder halten Sie die Shift-Taste gedrückt, um mehrere Einträge ab dem aktuell ausgewählten Eintrag auszuwählen. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere individuelle Einträge nacheinander auszuwählen.

Optionen

Öffnet die Moduleinstellungen.

Neu einlesen

Liest alle vorhandenen Dateizuordnungen neu ein.

Änderungen anwenden

Übernimmt die aktuellen Änderungen

Änderungen zurücknehmen

Stellt die ursprüngliche Programmzuordnung für den ausgewählten Eintrag wieder her.

Bearbeiten

Öffnet den Bearbeitungsdialog für den ausgewählten Eintrag. Hier können Sie das gewünschte

Anzeigeprogramm für den Dateityp sowie das Icon, das für diese Dateien im Windows-Explorer verwendet wird auswählen.

Entfernen

Entfernt den Eintrag von Ihrem System.

Context Menu Manager

Mit diesem Modul können Sie die Einträge, die im Rechtsklick-Kontextmenü von Windows angezeigt werden verwalten. Verwenden Sie "Aktivieren" und "Deaktivieren", um Einträge zu (de)aktivieren oder klicken Sie auf die Markierungen vor den jeweiligen Einträgen. Klicken Sie auf "Anwenden", um die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und auf "Eigenschaften" für weitere Informationen zu einem Eintrag.

Browser Extension Manager

Hier sehen Sie sämtliche installierten Browser-Erweiterungen von sämtlichen installierten Browsern aller Benutzer Ihres PCs.

Weitere Funktionen

Deinstallieren

Entfernt die ausgewählte Erweiterung aus dem betroffenen Browser.

Online suchen

Führt eine Google-Suche nach der ausgewählten Erweiterung durch.

Online bewerten

Ermöglicht Ihnen, die Nützlichkeit einer Erweiterung zu bewerten. Ihre Bewertung wird dabei online an die Community übermittelt und steht somit auch anderen WinOptimizer-Nutzer zur Verfügung.

Datenbank herunterladen

Lädt die aktuelle Bewertungsdatenbank herunter.

Eigenschaften der Datei anzeigen

Zeigt die Dateieigenschaften der ausgewählten Erweiterung an, falls verfügbar.

Ordner anzeigen

Öffnet den Ordner mit der Erweiterung im Windows Explorer, falls verfügbar.

Aktualisieren

Liest die Liste der installierten Erweiterungen neu ein.

System analysieren

System Information

Dieses Modul bietet Ihnen zahlreiche Zusatzinformationen zu der verbauten Hardware in Ihrem PC, sowie der installierten Programme. Über die Schaltfläche "Bericht erzeugen" können Sie sämtliche Informationen als Webseite in Ihrem Browser anzeigen lassen und z.B. lokal

abspeichern, um diese mit einem Support-Mitarbeiter zu teilen.

DiskSpace Explorer

DiskSpace Explorer analysiert und visualisiert die Speicherbelegung Ihrer Laufwerke. So können Sie z.B. große Dateien sehr schnell aufspüren und ggf. entfernen. Wählen Sie hierfür das gewünschte Laufwerk aus und klicken Sie dann auf "Untersuchen". Klicken Sie doppelt mit links auf einen Ordner in der linken Ansicht, um in diesen zu wechseln. Alternativ können Sie auch doppelt auf einen Ordner in der zentrierten Ansicht klicken. Auf diese Weise können Sie durch die vorhandenen Verzeichnisse navigieren und ein detaillierteres Bild von der Speicherbelegung erhalten.

Prozentuale Darstellung der Speicherbelegung

Name

Zeigt entweder die Größe des Ordners im Vergleich zur kompletten Laufwerksgröße oder im Vergleich zu der Größe des übergeordneten Verzeichnisses an. Die Darstellung hängt von der unter "Balken in Spalte Name" gewählten Einstellung ab.

Größe %

Zeigt die Größe des Ordners im Vergleich zu der kompletten Laufwerksgröße an. In dem obigen Bild belegt der Ordner "System32" 9,791% des auf dem Laufwerk "C" zur Verfügung stehenden Speicherplatzes.

Ordnergröße %

Zeigt die Größe des Ordners im Vergleich zu der Größe des übergeordneten Verzeichnisses an. In dem obigen Bild belegt der Ordner "System32" 24,280% des von dem Ordner "Windows" belegten Speicherplatzes.

Ansichtsoptionen

Dateien

In dieser Ansicht werden die Diagramme ausgeblendet.

Struktur

Es werden sowohl Dateien als auch Diagramme angezeigt.

Dateiformate

Hier werden die Dateien nach Typ, z.B. Video-Dateien, zusammengefasst und sowohl als Liste als auch als Diagramm angezeigt.

Balken in Spalte "Name"

Keine Balken: Blendet die visuelle Darstellung in der Spalte "Name" aus.

Größe im Vergleich zum Laufwerk: Zeigt die Größe des Ordners im Vergleich zu der kompletten Laufwerksgröße an.

Größe im Vergleich zum Ordner: Zeigt die Größe des Ordners im Vergleich zu der Größe des übergeordneten Verzeichnisses an.

Anzeigen

Grenzen Sie hier die Anzeige auf einzelne Datei-Kategorien ein.

Kontextmenü

Datei öffnen

Öffnet die aktuelle Datei.

Ordner dieser Datei im Explorer öffnen

Öffnet das Verzeichnis der aktuellen Datei im Windows Explorer.

Ordner im Explorer öffnen

Öffnet den aktuellen Ordner im Windows Explorer.

Löschen

Löscht die aktuelle Datei/den aktuellen Ordner.

System Benchmark

Mit diesem Modul können Sie die Leistung Ihres PCs messen lassen und online mit anderen PCs vergleichen. Klicken Sie auf "Benchmark starten", um die Messung zu beginnen und anschließend auf "Ergebnis online vergleichen", um Ihre Werte mit denen anderer PCs zu vergleichen.

HDD Benchmark

Mit diesem Modul können Sie die Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Laufwerke messen und online mit anderen PCs vergleichen. Wählen Sie das gewünschte Laufwerk aus und klicken Sie auf "Start", um die Messung zu beginnen und anschließend auf "Ergebnis online vergleichen", um Ihre Werte mit denen anderer PCs zu vergleichen.

HDD Inspector

Dieses Modul zeigt Ihnen den Gesundheitszustand sowie weitere Zusatzinformationen zu Ihren Laufwerken an. So können Sie z.B. ermitteln, ob sich ein Laufwerk in einem kritischen Zustand befindet und ggf. eine Datensicherung durchführen oder das betroffene Laufwerk tauschen, um Datenverlusten vorzubeugen.

Festplatten neu einlesen

Liest alle vorhandenen Festplatten erneut ein.

Bericht erzeugen

Speichert sämtliche Festplattendaten in eine Textdatei und öffnet diese automatisch.

Status

Zeigt eine Zusammenfassung der wichtigsten Festplatteninformationen an.

S.M.A.R.T.

Zeigt die für das Laufwerk ermittelten S.M.A.R.T.-Daten an.

Informationen

Zeigt Zusatzinformationen, z.B. unterstützte Fähigkeiten, für das aktuelle Laufwerk an.

Belegung analysieren

Führt DiskSpace Explorer für das betroffene Laufwerk aus.

Font Manager

Dieses Modul zeigt Ihnen sämtliche installierten Systemschriftarten an.

Neu einlesen

Liest alle vorhandenen Schriftarten erneut ein.

Systemsteuerung

Öffnet den Windows Fonts-Ordner im Windows Explorer.

Betrachten

Zeigt eine detaillierte Vorschau für die ausgewählte Schriftart an.

Löschen

Löscht die ausgewählte Schrift von Ihrem System. Bitte beachten Sie, dass einige Anwendungen möglicherweise auf bestimmte Schriftarten angewiesen sind und nach dem Entfernen einer Schriftart unter Umständen nicht mehr korrekt funktionieren.

Dateiwerkzeuge

File Wiper

Wenn Windows eine Datei löscht, wird der betroffene Speicherbereich lediglich als wiederverwendbar markiert. Solange der Bereich nicht für neue Daten verwendet wird, sind die Informationen der gelöschten Datei problemlos wiederherstellbar. File Wiper überschreibt zu löschende Bereiche mit neuen Daten, z.B. Nullen, damit die ursprünglich gelöschten Informationen dauerhaft gelöscht bleiben.

Optionen

Öffnet die Moduleinstellungen.

Hinzufügen

Ordner: Fügt einen Ordner in die Liste ein, dessen Daten dauerhaft gelöscht werden soll.

Datei(en): Fügt eine oder mehrere Dateien in die Liste ein, deren Daten dauerhaft gelöscht werden sollen.

Papierkorb: Fügt den Papierkorbinhalt in die Liste ein.

Freier Speicherplatz: Überschreibt beim Vernichten den freien Speicherplatz auf dem gewählten Laufwerk, damit frühere Ordner/Dateien in diesem Bereich nicht wiederhergestellt werden können.

Liste löschen

Entfernt alle Einträge aus der Liste.

Aus Liste entfernen

Entfernt den aktuellen Eintrag aus der Liste.

Abbrechen

Bricht den aktuellen Vorgang ab.

Vernichten

Überschreibt die hinzugefügten Ordner/Dateien/Bereiche dauerhaft.

File Manipulator

File Manipulator ermöglicht Ihnen das Aufteilen einer Datei in mehrere Teile, z.B. für das bequeme Versenden per E-Mail oder die Archivierung auf mehreren Datenträgern, das erneute Zusammenfügen der Teile sowie das sichere Verschlüsseln/Entschlüsseln Ihrer Daten.

Aufteilen

Wählen Sie über die entsprechende Schaltfläche die Datei aus, die in mehrere Teile aufgeteilt werden soll. Bei Bedarf können Sie zusätzlich einen separaten Zielordner auswählen, andernfalls werden die Teile in dem Ordner, in dem sich die ausgewählte Datei befindet abgelegt. Wählen Sie dann die gewünschte Größe der einzelnen Teile aus und klicken Sie auf "Start", um den Vorgang zu beginnen.

Zusammenfügen

Achten Sie darauf, dass sich alle benötigten Dateien/Teile in dem gleichen Verzeichnis befinden und wählen Sie dann über die entsprechende Schaltfläche eine der betroffenen Dateien aus. Bei Bedarf können Sie einen individuellen Zielordner für die zusammengesetzte Datei auswählen, andernfalls wird die wieder zusammengesetzte Datei in dem Ordner, in dem sich die Teile befinden abgelegt. Klicken Sie auf "Start", um den Vorgang zu beginnen.

Verschlüsseln

Wählen Sie zunächst die zu verschlüsselnde Datei aus. Vergeben Sie dann ein Passwort, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen. Bei Bedarf können Sie ein selbstentschlüsselndes Archiv erzeugen, das Sie auf jedem Computer ohne WinOptimizer entschlüsseln können. Falls gewünscht, kann das Programm auch nach dem Verschlüsseln die Originaldatei löschen. Klicken Sie auf "Start", um den Vorgang zu beginnen.

Entschlüsseln

Wählen Sie die zunächst die verschlüsselte Datei aus. Tragen Sie dann das für die Verschlüsselung verwendete Passwort ein. Klicken Sie auf "Start", um den Vorgang zu beginnen.

Disk Doctor

Disk Doctor kann Fehler im Dateisystem aber auch Fehler auf dem Datenträger selbst finden und versuchen, diese zu korrigieren. Diese Fehler können bei einem Stromausfall, Systemabstürzen oder externen Laufwerken, die ohne Abmelden einfach vom Computer getrennt wurden auftreten.

Intensiv prüfen

Untersucht im Gegensatz zu "Jetzt prüfen" auch alle nicht belegten Bereiche. Je nach Größe und Zugriffsgeschwindigkeit der Festplatte kann dieser Vorgang sehr lange dauern.

Jetzt prüfen

Untersucht die ausgewählte Festplatte auf Defekte. Dabei werden nur Bereiche, die aktuell mit Daten belegt sind untersucht. Falls einzelne Bereich nicht mehr lesbar sind versucht das Programm, die betroffenen Daten in einen anderen Bereich zu verschieben und markiert danach den betroffenen Bereich als nicht mehr verwendbar, um künftige Datenverluste zu vermeiden.

Laufwerk auswählen

Wählen Sie hier das zu prüfende Laufwerk aus.

Protokoll zeigen

Zeigt eine Zusammenfassung der Prüfergebnisse an.

Stop

Bricht den aktuellen Vorgang ab.

Undeleter

Undeleter versucht, gelöschte Dateien wiederherstellen. Wählen Sie dazu einfach das betroffene Laufwerk aus und klicken Sie auf "OK". Wählen Sie dann die wiederherzustellenden Dateien aus. Verwenden Sie das Suchfeld, um die Suchergebnisse gezielt nach einzelnen Begriffen zu filtern. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um die ausgewählten Dateien wiederherzustellen. Achten Sie darauf, dass der ausgewählte Ziel-Ordner sich nicht auf dem betroffenen Laufwerk befindet, um Datenfehler zu vermeiden.

Link Checker

Link Checker überprüft Programmverknüpfungen auf Ihre Gültigkeit und kann ungültige Verknüpfungen direkt löschen. Klicken Sie auf die Markierungen vor den Einträgen, um diese individuell aus-/abzuwählen oder verwenden Sie die oberen Schaltflächen.

Neu einlesen

Liest die Liste der Verknüpfungen neu ein. Klicken Sie auf den Pfeil, um anzupassen, welche Verknüpfungen bei der Suche berücksichtigt werden sollen.

Eigenschaften

Zeigt die Eigenschaften für die ausgewählte Verknüpfung an, z.B. den Ort, auf den die Verknüpfung verweist.

Ungültige auswählen

Wählt alle ungültigen Verknüpfungen aus.

Keine auswählen

Hebt die aktuelle Auswahl auf.

Ausgewählte löschen

Entfernt die ausgewählten Verknüpfungen von Ihrem System.

Duplicate Finder

Duplicate Finder durchsucht Ihre Laufwerke nach doppelten Dateien, und stellt diese einander gegenüber. So können Sie unnötige Datei-Dubletten ggf. bequem löschen und Speicherplatz zurückgewinnen. Klicken Sie auf Suchen, um sämtliche Laufwerke nach Datei-Dubletten zu durchsuchen. Verwenden Sie das Textfeld "Im Dateiname suchen nach:", um die Ergebnisse nach einzelnen Begriffen zu filtern und die Markierungen vor den Einträgen, um diese aus-/abzuwählen. Klicken Sie auf "Löschen", um die markierten Einträge von Ihrem System zu entfernen.

Welche Laufwerke nach Dubletten durchsucht werden sollen können Sie über "Optionen" festlegen.

ADS-Scanner

Bei alternativen Datenströmen (ADS) handelt es sich um Nebendateien, die zusätzlich zu einer "normalen" Datei mitgespeichert werden aber dem Benutzer mit Bordmitteln (Windows-Explorer)

verborgen bleiben. Diese Streams beinhalten üblicherweise nützliche Zusatzinformationen, die Programme für die Bearbeitung der betroffenen "Hauptdatei" benötigen, können aber auch dazu missbraucht werden, Schadprogramme zu speichern. Dieses durchsucht das anfänglich ausgewählte Laufwerk nach solchen Streams und ermöglicht das bequeme Löschen ausgewählter Einträge. Klicken Sie mit rechts auf einen Eintrag und wählen Sie "Online suchen" aus, um weitere Informationen zu dem betroffenen Stream-Typen zu erhalten.

Verwaltung

System Restore Manager

Mit diesem Modul können Sie die Systemwiederherstellungspunkte, die Windows z.B. bei einem Update anlegt, verwalten. Mit Hilfe von Systemwiederherstellungspunkten können Sie Ihr System im Fehlerfall problemlos in einen früheren Zustand zurücksetzen.

Neu einlesen

Liest die vorhandenen Wiederherstellungspunkte erneut ein.

Speicherpunkt anlegen

Erstellt einen neuen Systemwiederherstellungspunkt für den aktuellen Systemzustand.

Löschen

Entfernt den ausgewählten Systemwiederherstellungspunkt von Ihrem Computer.

Wiederherstellen

Stellt den ausgewählten Systemwiederherstellungspunkt wieder her und versetzt das System in den dazugehörigen früheren Zustand.

Icon Saver

Icon Saver speichert die aktuelle Position sämtlicher Symbole auf Ihrem Desktop und kann diese bei Bedarf wiederherstellen, zum Beispiel, wenn eine installierte Anwendung Ihre mühsam hergestellte Anordnung durcheinandergebracht hat.

Neu einlesen

Liest die vorhandenen Sicherungen erneut ein.

Speicherpunkt anlegen

Erzeugt eine neue Sicherung mit sämtlichen Positionen der aktuellen Desktop-Symbole.

Löschen

Entfernt die ausgewählte Sicherung.

Wiederherstellen

Stellt die Symbol-Anordnung entsprechend der Sicherung wieder her.

User-Rights Manager

Mit diesem Modul können Sie Nutzern einzelne Rechte, z.B. den Zugriff auf die Anzeigeeoptionen in der Windows-Systemsteuerung, entziehen. Dies ist z.B. in Mehrbenutzer-Umgebungen sinnvoll, in denen Gäste z.B. nicht die Bildschirmauflösung ändern oder installierte

Anwendungen entfernen können sollen.

Wählen Sie zunächst unten links den Benutzer aus, dessen Zugriffsrechte eingeschränkt werden sollen. Wählen Sie dann den links gewünschten Bereich aus. Klicken Sie auf "Einschränkungen setzen", um sämtliche Änderungen in allen Bereichen zu übernehmen. Mit "Alle Einschränkungen entfernen" stellen Sie den Ursprungszustand wieder her.

Energy Manager

Hier können Sie vorhandene Energiesparpläne anpassen oder eigene erstellen. Jeder Energiesparplan bietet dabei separate Einstellungen für den Netz- und Akkubetrieb.

Weitere Aktionen

Neu einlesen: Liest die Einstellungen für den ausgewählten Energiesparplan neu ein.

Energiesparplan zurücksetzen: Stellt die Ursprungseinstellungen für den ausgewählten Energiesparplan wieder her.

Windows Standard wiederherstellen: Entfernt alle vorhandenen Energiesparpläne und stellt die nach der Windows-Installation ursprünglich vorhandenen Pläne wieder her inklusive dem Ashampoo-Energiesparplan.

Energiesparplan löschen: Entfernt den ausgewählten Energiesparplan.

Energiesparplan kopieren

Erstellt einen neuen Energiesparplan basierend auf dem aktuell ausgewählten.

Bearbeiten

Bearbeitet die Einstellungen des ausgewählten Energiesparplans.

Aktivieren

Aktiviert den ausgewählten Energiesparplan für das aktuelle Nutzerprofil.

Energiesparplan bearbeiten

Hier können Sie die Details des ausgewählten Energiesparplans an Ihre Bedürfnisse anpassen und z.B. festlegen, dass Ihr PC nach 300 Sekunden (5 Minuten) Nicht-Benutzung automatisch in den Ruhezustand schalten soll. Änderungen sollten nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden.

Statistik

Hier finden Sie eine Zusammenfassung aller bisherigen WinOptimizer-Aktivitäten. Klicken Sie auf "Zurücksetzen", um die Werte wieder auf 0 zurückzusetzen.

Aufgabenplanung

Hier können Sie einen Zeitpunkt festlegen, zu dem entweder die Systemanalyse oder der One Click Optimizer automatisch ausgeführt werden. Auf Wunsch kann das Programm nach Abschluss der Aufgabe automatisch geschlossen werden.

Backups

Mit diesem Modul können Sie Änderungen, die WinOptimizer z.B. an der Windows Registry vorgenommen hat rückgängig machen, falls diese zu unerwünschtem Systemverhalten geführt haben.

Alte Backups löschen

Entfernt alle Backups, die älter sind als 7/14/30 Tage. Klicken Sie auf den Pfeil, um das gewünschte Zeitintervall anzupassen.

Neu einlesen

Liest die vorhandenen Backups neu ein.

Backup-Ordner anzeigen

Öffnet den Programmordner, der die Sicherungen enthält im Windows-Explorer.

Wiederherstellen

Macht die Änderungen des ausgewählten Backups rückgängig.

Löschen

Entfernt das ausgewählte Backup von Ihrem System.

Ansicht umschalten

Schaltet zwischen der Kurzübersicht und einer detaillierten tabellarischen Auflistung aller Sicherungen um.

Einstellungen

Allgemein

Legen Sie hier allgemeine Einstellungen, z.B. die Programmsprache oder das Aussehen fest.

One Click Optimizer

Legen Sie hier fest, welche Module der One Click Optimizer ausführen soll und ob gefundene Probleme automatisch ohne Rückfrage behoben werden sollen.

Drive Cleaner

Hier können Sie auswählen, welche Informationen Drive Cleaner löschen soll und welche Laufwerke dabei berücksichtigt werden. Sie können außerdem Dateien/Ordner/Dateifilter festlegen, um einzelne Laufwerksbereiche von der Suche auszunehmen.

Registry Optimizer

Legen Sie hier fest, welche Elemente bei der Suche berücksichtigt werden sollen, und ob nur Verweise innerhalb lokaler Laufwerke geprüft werden sollen, um beispielsweise Netzlaufwerkverbindungen zu gerade getrennten Laufwerken zu behalten. Zudem finden Sie hier die Ausnahmen, die Sie über das Kontextmenü im Registry Optimizer festgelegt haben und können diese bei Bedarf wieder entfernen.

Internet Cleaner

Wählen Sie hier für jeden Browser die zu entfernenden Daten aus und passen Sie unter "Sichere Cookies" die Liste der Webseiten an, deren Cookies nicht mit gelöscht werden sollen.

Defrag

Legen Sie hier den Fragmentierungsgrad fest, ab dem das Modul das Defragmentieren empfehlen soll und aktivieren/deaktivieren Sie die visuelle Anzeige der Datenträgerbelegung. Bei Bedarf können Sie hier auch die Boottime-Defragmentierung aktivieren, bei der Dateien, die nach dem Start von Windows verwendet und normalerweise nicht defragmentiert werden

können bereits vor dem Windows-Start defragmentiert werden.

File Associator

Diese Einstellungen beeinflussen, welche Formate für die jeweiligen Suchfilter gelistet werden. Sie können die Liste der Formate für jeden Bereich individuell anpassen, sowie einen benutzerdefinierten Datei-Filter anlegen. Tragen Sie hierzu einfach die Dateiendungen der gewünschten Formate, z.B. ".zip", in das unterste Textfeld ein und verwenden Sie Kommata für mehrere Einträge.

DiskSpace Explorer

Mit diesen Einstellungen können Sie die grafische Darstellung der Speicherbelegung Ihrer Laufwerke anpassen. "Anzahl der Sektionen im Diagramm" beeinflusst dabei, aus wie vielen "Tortenstücke" z.B. das Tortendiagramm maximal zusammengesetzt sein darf. Des Weiteren können Sie die Liste der Dateiformate, die den jeweiligen Kategorien, z.B. "Audiodateien" oder "Videodateien", zugeordnet sind manuell anpassen und bei Bedarf eine eigene Gruppe/Kategorie anlegen.

File Wiper

Wählen Sie hier die Löschmethode aus, die für das Überschreiben der betroffenen Laufwerksbereiche verwendet werden soll.

Undeleter

Diese Einstellungen beeinflussen die Anzeigedarstellung der Suchergebnisse sowie den Umgang mit Ordnerstrukturen bei der Datenwiederherstellung.

Duplicate Finder

Wählen Sie hier die Laufwerke aus, die (nicht) nach Dateiduplikaten durchsucht werden sollen und schließen Sie bei Bedarf einzelne Formate, z.B. "*.txt", von der Suche aus. Außerdem können Sie hier die Kriterien, nach denen Dateiduplikate ermittelt werden, beeinflussen.